

Medienmitteilung des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV)

KGV sagt «NEIN» zum Energiegesetz

Das Energiegesetz bringt zu viele Nachteile für die Schweiz. Diese Meinung vertritt der Kantonale Gewerbeverband St.Gallen (KGV) und hat die «NEIN-Parole» zum ersten Paket der Energiestrategie 2050 beschlossen. Die Gründe liegen auf der Hand: Das Energiegesetz gibt keine Antwort, wie sich die Schweiz künftig mit Strom versorgen kann. Es bläst eine kostspielige, überflüssige Subventionsmaschinerie auf, erhöht die Strompreise für Unternehmen und Bevölkerung und führt zu einer zusätzlichen Regulierungsflut.

St.Gallen, 3. April 2017 *** Die Schweiz verfügt bisher über eine sichere und kostengünstige Energieversorgung. Wirtschaftliche und technologische Entwicklungen sowie politische Entscheide im In- und Ausland führen derzeit zu grundlegenden Veränderungen der Energiemärkte. Um die Schweiz darauf vorzubereiten, hat der Bundesrat die Energiestrategie 2050 entwickelt. Die Ziele sind hochgesteckt: bis 2035 soll der gesamte Energieverbrauch um 43 Prozent und der Stromverbrauch um 13 Prozent gesenkt werden. Am 21. Mai 2017 entscheidet das Schweizer Stimmvolk über das erste Massnahmenpaket der Energiestrategie, das Energiegesetz. Mit dem schrittweisen Wegfall der Schweizer Kernkraftwerke ist die Versorgungssicherheit nun aber in Gefahr, insbesondere im Winter, und die Energiestrategie vermag hierzu keine adäquate Lösung zu bieten. Die gesicherte Verfügbarkeit von Strom ist für die produzierenden Unternehmen in der Schweiz einer der wichtigsten Standortfaktoren. Mit der Subventionierung einzelner Stromproduktionsarten begeht die Schweiz zudem den gleichen Fehler wie Deutschland. Damit werden Technologien gefördert, die keinen entscheidenden Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten können. Neben der sofortigen Erhöhung der Abgabe für die erneuerbaren Energien KEV könnte mit dem Energiegesetz eine massive Flut an neuen Gesetzen und Regulierungen auf Wirtschaft und Bevölkerung zurollen. Aus diesen Gründen stellt sich der Kantonale Gewerbeverband St.Gallen (KGV) mit der «NEIN»-Parole klar gegen das Energiesetz.

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 2'066

Weitere Informationen:

Felix Keller, Geschäftsführer

Oberer Graben 12

9000 St.Gallen

T: 071 228 10 40

f.keller@gsgv.ch